

NACHRUF

Jürgen Hoppe ist von uns gegangen.

Er starb nach leidvoller Krankheit im Alter von 81 Jahren in Dortmund.



Als in Jahrzehnten erfahrener Rundfunkjournalist mit dem Schwerpunkt Innere Sicherheit und Justiz war Jürgen Hoppe der Stiftung Polizeiseelsorge seit ihrer Gründung als Mitglied im Kuratorium ein verlässlicher, ein ideenreich anregender und tatkräftig gestaltender Förderer.

So verdankt ihm die Stiftung das Hörbuch „Aus der Seele gesprochen“, in dem er in 18 Geschichten Höhen und Tiefen aus dem Einsatzalltag von Polizistinnen und Polizisten gesammelt hat, gesprochen auch von ihm selbst als erfahrener Hörfunk- und Hörbuchsprecher, auch in Veranstaltungen der Stiftung.

Die Leidenschaft seines Ruhestands, der Einsatz für Menschenrechte, Religionsfreiheit und eine freie Presse in kurdisch besiedelten Regionen des Nahen Ostens, hat ihn nie verleitet, sein Engagement für die Polizeiseelsorge zurückzustellen.

„Als evangelischer Christ“, so hat er selbst seine Rolle im Kuratorium gesehen, „war und ist die im weitesten Sinn seelsorgerische Betreuung von Polizeibeamten eine für mich wundervolle und wichtige Aufgabe. Ich bin dankbar, dass ich dabei ein wenig mithelfen kann.“

Der Dank, unser Dank, gebührt auch ihm selbst.

Wolfgang Riotte, Staatssekretär a.D., Erster Vorsitzender

Dietrich Bredt-Dehnen, Leitender Landespfarrer für Polizeiseelsorge

Im Namen des Kuratoriums der Ev. Stiftung Polizeiseelsorge